



altronic AS

Elektronische Einstellung der Endpositionen bei Markisen

Behänglängenausgleich

Schalterbedienung

INHALT

1. Allgemein	2
2. Beschreibung	2
3. Montage.....	3
3.1 Montage des Adaptersets	3
3.2 Installation des Rohrmotors	3
4. Hilfe zur Auswahl des Motors	4
5. Technische Daten	4
6. Einstellen der Endpositionen	5
6.1 Einstellen der unteren Position mit Hilfe der Einstelkabel	5
6.2 Einstellen der oberen Position mit Hilfe der Einstelkabel	6
6.3 Einstellen des Tuchspannweges.....	7
7. Löschen der Endpositionen	7
8. Anschließen eines Schalters	8
8.1 Anschließen eines Schalter für den normalen Gebrauch	8
8.2 Parallelschalten von Motoren	8
8.3 Anschließen eines Schalters für die Programmierung	8
9. Hinweise für die Installation.....	9
10. CE-Konformitätserklärung Für Maschinen	10

1. Allgemein

Endpositionen:

altronic AS für Markisen mit Funkbedienung

Einstellung der Endpositionen:

Obere und untere Position mit fest einstellbarer Endlage oder Fahren gegen den Anschlag. (Kassettenmarkise, Wintergartenmarkise)

Einstellmöglichkeit	obere Position	untere Position
Variante 1	eingestellte Endlage	eingestellte Endlage
Variante 2	eingestellte Endlage	Anschlag
Variante 3	Anschlag	eingestellte Endlage
Variante 4	Anschlag	Anschlag

Bei Anschlag individuell gewünschte Entlastung des Anschlages sowohl oben als auch unten einstellbar. (Anwenden dieser Entlastung auch bei Hindernissen). Automatisches Lernverfahren garantiert ein sanftes Schließen der Markise. Bei der Einstellung der festen Endpositionen ist eine sehr feine Einstellung der Endpositionen durch unsere clevere Step-by-Step Elektronik möglich.

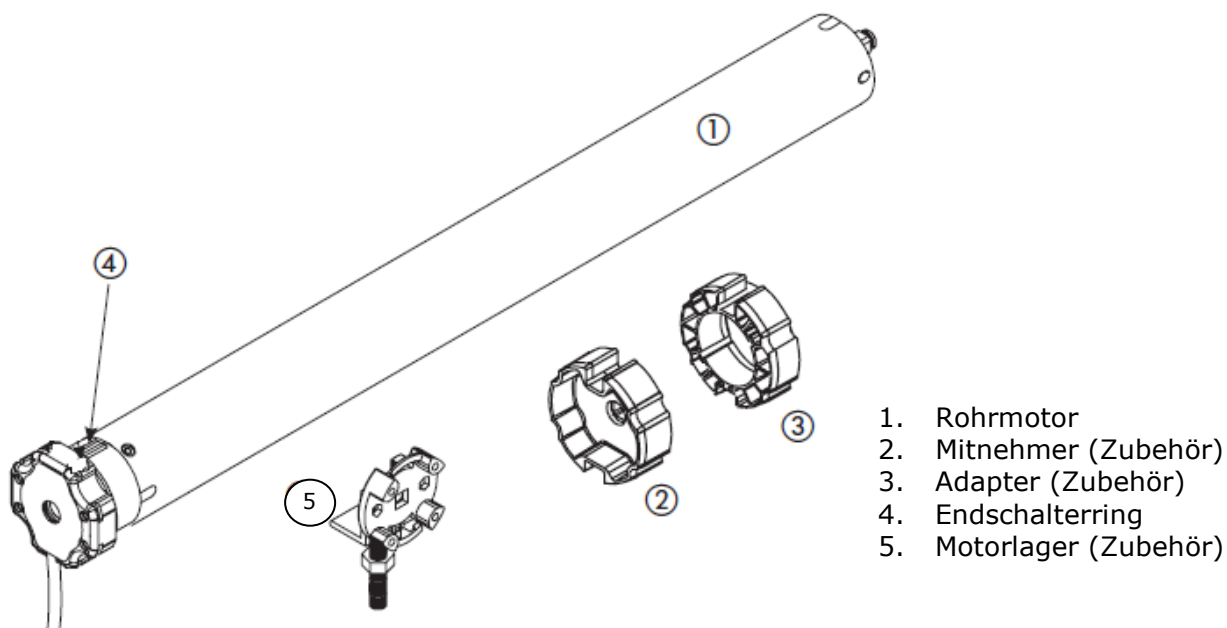
Anschluss: Parallelanschluss möglich.

Behanglängenausgleich: Motor korrigiert automatisch die auftretende Tuchdehnung, so dass die Kassettenmarkise immer sicher schließt.

Blockiererkennung: Blockiererkennung, um Beschädigung am Tuch und am Motor zu verhindern.

Bedienung: nur Schalterbedienung

2. Beschreibung



3. Montage

Vor der Montage ist folgendes auszuwählen:

1. Adapter und Mitnehmer (Abb.1, Bez. 2 und 3), die sich am besten für die zu bewegende Welle eignen.
2. Für die Anwendung am besten geeignete Motorlager (Abb.1, Bez.7).

3.1 Montage des Adaptersets

1. Den Adapter (Abb.2, Bez.1) so weit über das Motorrohr schieben, bis er vollständig in der im Endschaltring enthaltenen Führung festsetzt (Abb.2, Bez.2). Den Mitnehmer (Abb.2, Bez.3) auf die Motorwelle stecken und mit dem im Lieferumfang enthaltenen Seeger-Ring sichern. (Abb.2, Bez.4).

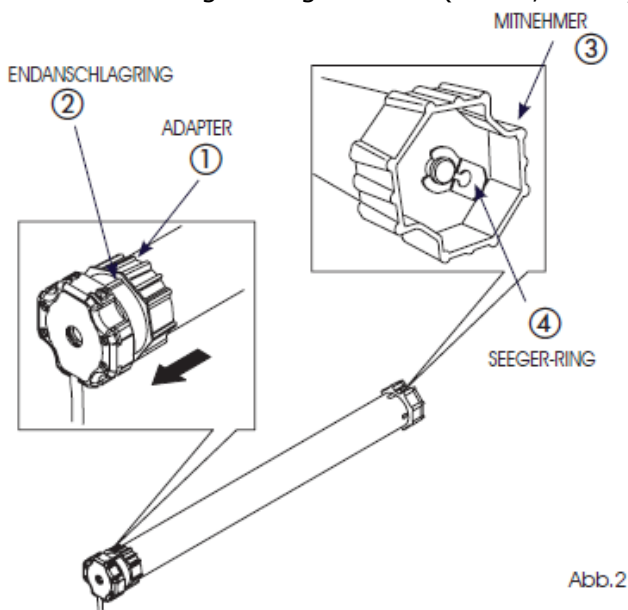


Abb.2

3.2 Installation des Rohrmotors

1. Mit einem Bohrer $\varnothing 3$ mm ein Bohrloch in die Welle (Abb.3,Bez.2) im Abstand A (Abb.3, Bez. 1) bohren.
2. Den zusammengebauten Rohrmotor so weit in die Welle einführen, bis der Adapter vollkommen in der Welle sitzt (Abb.4, Bez.1).
3. Den Mitnehmer mit Hilfe einer selbstschneidenden Schraube 4x10, die in das zuvor gebohrte Loch eingesetzt wird, an der Welle befestigen (siehe Abb.4 Bez.2).

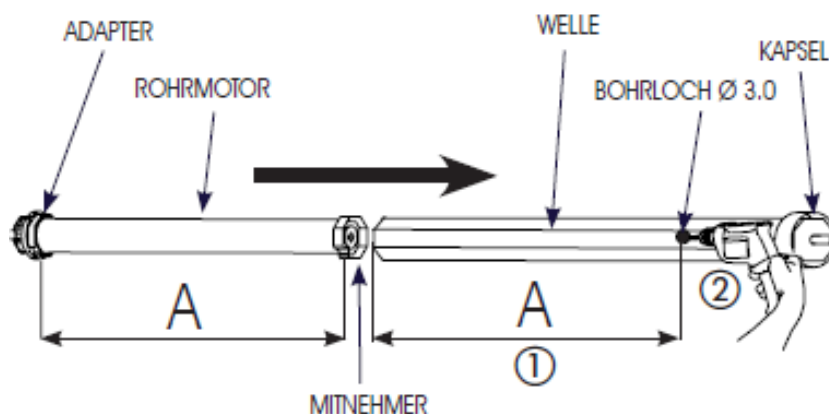


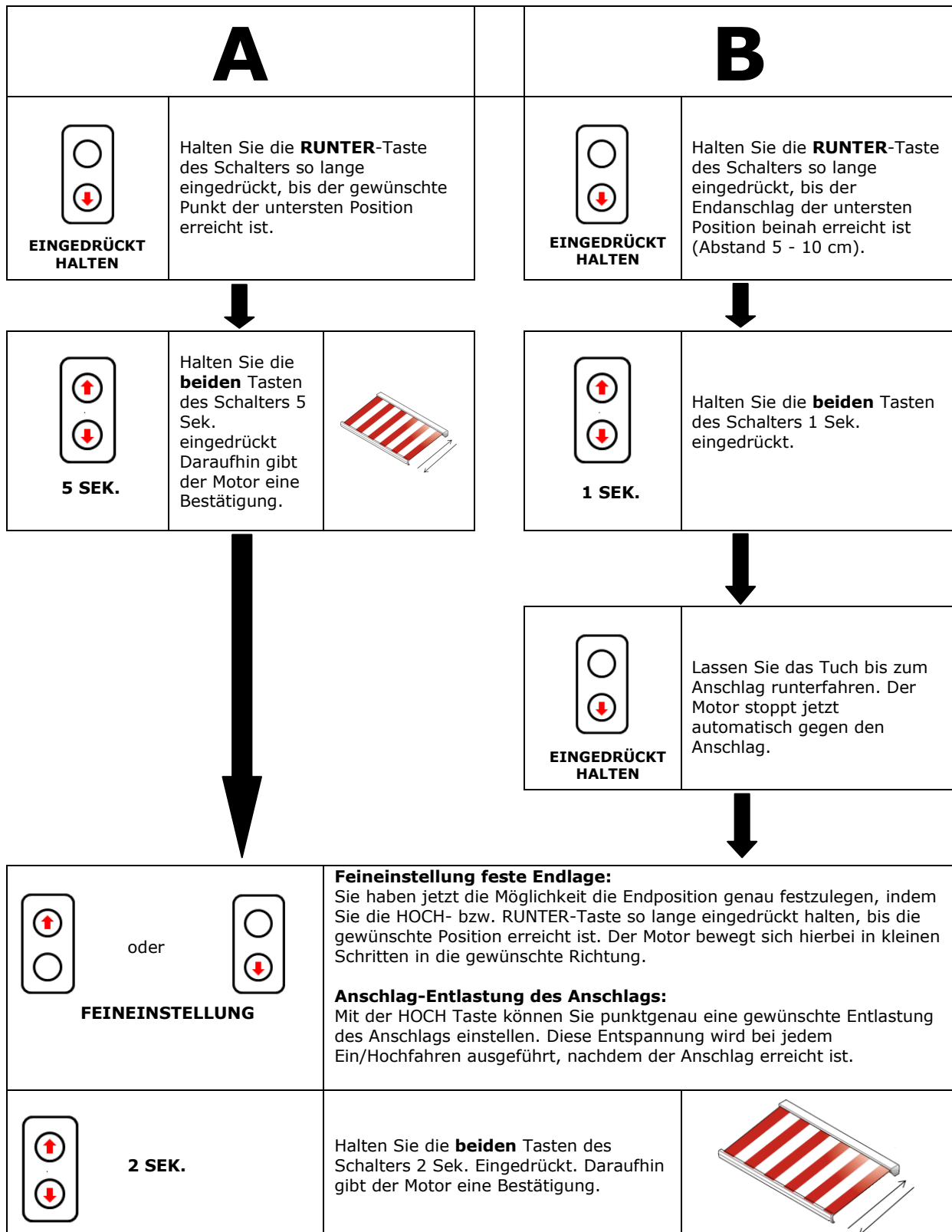
Abb. 3

6. Einstellen der Endpositionen

6.1 Einstellen der unteren Position mit Hilfe der Einstelkabel

A. Endposition manuell einstellen

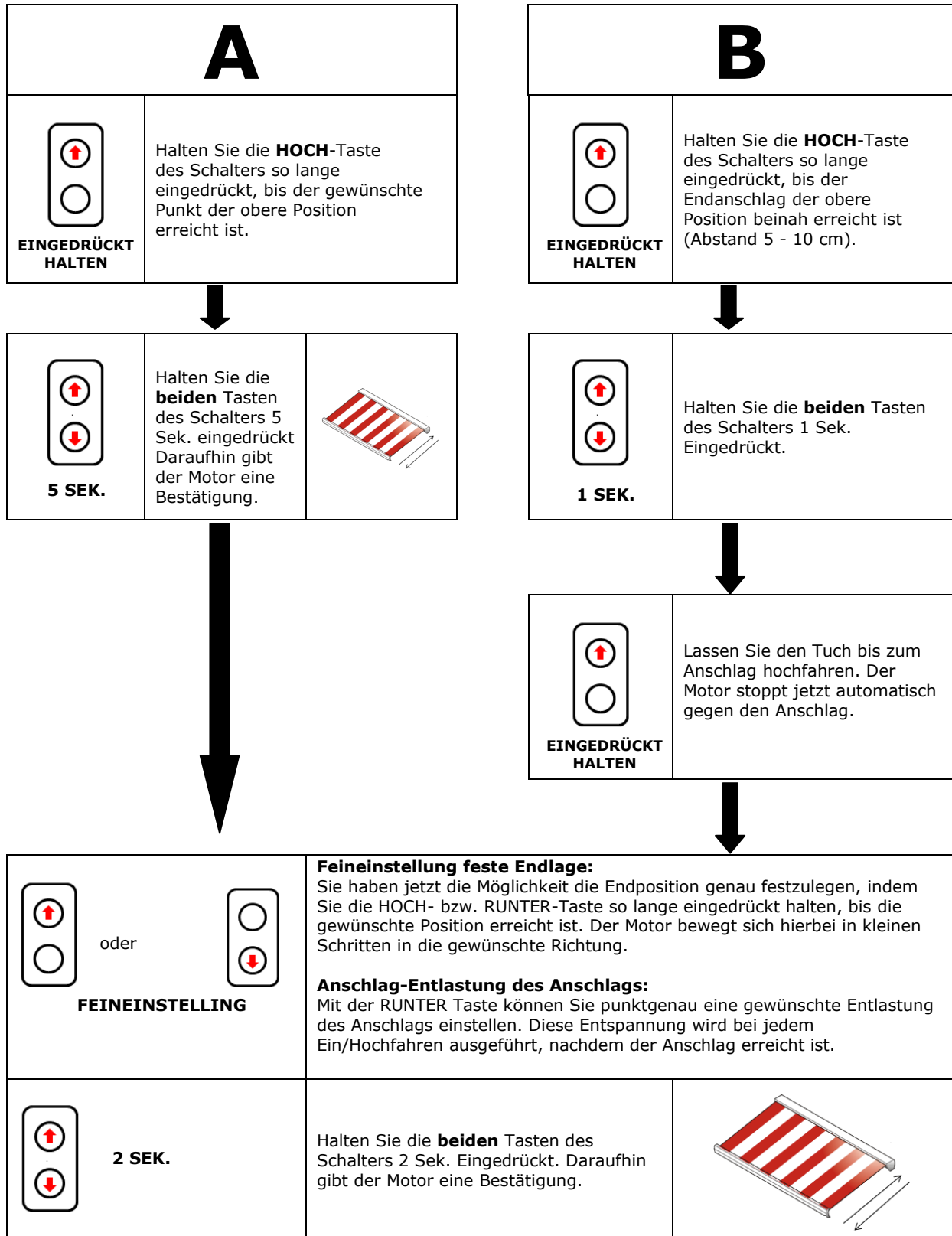
B. Endposition automatisch durch Anschlag



6.2 Einstellen der oberen Position mit Hilfe der Einstelkabel

A. Endposition manuell einstellen

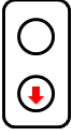
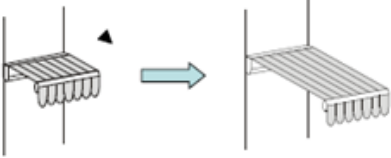
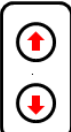
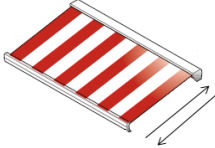
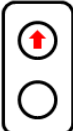
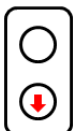
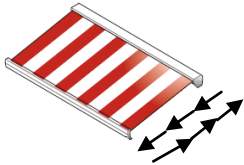
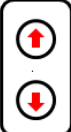
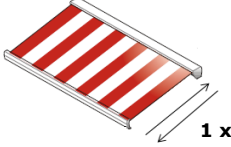
B. Endposition automatisch durch Anschlag



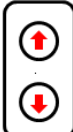
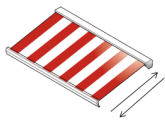
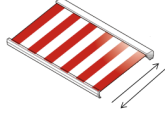
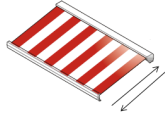
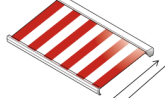
6.3 Einstellen des Tuchspannweges

Diese Funktion kann nur an Endlagen ausgeführt werden!

Wenn den Motor sein untere endlage erreicht, dreht er zurrück bis zum eingestellte position und zieht damit den Tuch auf spannung.

	<p>Anfahren der unteren Endlage.</p>	
 <p>5 SEK.</p>	<p>Taste AUF und Taste ZU gleichzeitig 5 Sek. Gedrückt halten.</p>	
 <p>Bzw.</p> 	<p>Richtungstasten ZU bzw. AUF solange drücken, bis die gewünschte Position erreicht ist. Die Endlage kann auch hierbei nicht überfahren werden. Die Markise bewegt sich im Schrittbetrieb.</p>	
 <p>5 SEK.</p>	<p>Taste AUF und Taste ZU gleichzeitig 2 Sek. Gedrückt halten. Die eingestellte Tuchspannung wird abgespeichert. Die Markise bewegt sich kurzzeitig in beide Richtung..</p>	 <p>1 x</p>

7. Löschen der Endpositionen

 <p>15 SEK.</p>	<p>Halten Sie die beiden Tasten des Schalters 15 Sek. Eingedrückt.</p>	
<p>Nach 5 Sekunden.</p>		
<p>Nach 10 Sekunden.</p>		
<p>Nach 15 Sekunden: 2x Bestätigung!</p>		 <p>2x</p>

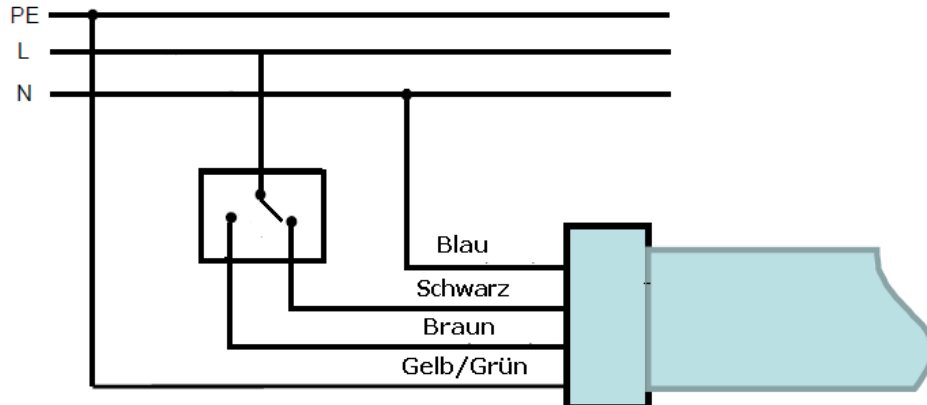
8. Anschließen eines Schalters

Stellen Sie zu erst die Endpositionen ein mit den altron Einstellkabel.

8.1 Anschließen eines Schalter für den normalen Gebrauch

Der blaue Draht des Motors muss mit dem blauen Kabel der Stromversorgung verbunden werden. Der gelbe / grüne Draht des Motors muss mit dem gelben / grünen Kabel der Stromversorgung verbunden werden. Mit dem braunen Kabel der Stromversorgung muss eine Verbindung mit dem Schalt - Terminal des Schalters hergestellt werden. Dann das braune und schwarze Kabel des Motors mit dem OBEN und UNTEN - Terminals des Schalters anschliessen.

Wenn die Drehrichtung des Motors nicht richtig ist, müssen die schwarzen mit den braunen Drähten ausgewechselt werden.



Nur Schalter mit ein schaltverzögerung von 0,5 sek. sollen angeschlossen werden!

8.2 Parallelschalten von Motoren

Die Motoren des Typs Altronic können grundsätzlich parallel/gleichzeitig mit einem Schalter verbunden werden. Das ist bei mechanischen Motoren nicht möglich.

8.3 Anschließen eines Schalters für die Programmierung

Für die Programmierung der Endlagen des Motors ist es notwendig, dass die beiden Tasten des Schalters gleichzeitig eingedrückt werden. Der Schalter darf nicht gesichert sein; weder mechanischen oder elektronisch.

9. Hinweise für die Installation

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

1. ACHTUNG! Um die Sicherheit von Personen zu gewährleisten, sollte die Anleitung aufmerksam befolgt werden. Eine falsche Installation oder ein fehlerhafter Betrieb des Produktes können zu schwerwiegenden Personenschäden führen. Die Anleitung sollte aufbewahrt werden, um auch in Zukunft Bezug auf sie nehmen zu können.
2. Bevor mit der Installation des Produktes begonnen wird, sollten die Anleitungen aufmerksam gelesen werden.
3. Dieses Produkt wurde ausschließlich für den in diesen Unterlagen angegebenen Gebrauch entwickelt und hergestellt. Jeder andere Gebrauch, der nicht ausdrücklich angegeben ist, könnte die Unversehrtheit des Produktes beeinträchtigen und/oder eine Gefahrenquelle darstellen.
4. Die Firma ALTRON lehnt jede Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen oder nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch der Motoren/Steuerungen verursacht werden, ab.
5. Vor der Ausführung jeglicher Eingriffe an der Anlage ist die elektrische Versorgung auszuschalten.
6. Die Installation muss von qualifiziertem Fachpersonal in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften vorgenommen werden.
7. Auf dem Versorgungsnetz der Automation ist ein Schalter mit Öffnungsabstand der Kontakte von über oder gleich 3 mm einzubauen.
8. Die Mindesthöhe für die Installation der Automation beträgt 2,5 m.
9. Es sollte überprüft werden, ob vor der Anlage ein Differentialschalter mit einer Auslöseschwelle von 0,03 A zwischengeschaltet ist.
10. Für die Anwendung in Außenbereichen sind die Stromkabel in entsprechenden Schutzleitungen zu verlegen.
11. Bei der Instandhaltung sollten ausschließlich Originalteile der Firma FAAC Tubular Motors der Marke altron verwendet werden.
12. Die Bewegung der Anlage muss immer sichtbar erfolgen.
13. Weder Kinder noch Erwachsene sollten sich während des Betriebs in der unmittelbaren Nähe der Anlage aufhalten.
14. Die Funksteuerungen und alle anderen Impulsgeber sollten außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden, um ein versehentliches Aktivieren der Automation zu vermeiden.
15. Der Betreiber sollte keinerlei Reparaturen oder direkte Eingriffe an der Automation ausführen, sondern sich hierfür ausschließlich an qualifiziertes Fachpersonal wenden.
16. Alle Vorgehensweisen, die nicht ausdrücklich in der vorliegenden Anleitung vorgesehen sind, sind nicht zulässig.



- a. Den Antrieb nie in Flüssigkeiten tauchen!
- b. Den Motorkopf nicht mit Gewalt verdrehen!
- c. Stöße vermeiden!
- d. Im Antriebsbereich nicht zu lange Schrauben verwenden!
- e. Den Antrieb nicht anbohren!
- f. Eine Schleife im Anschlusskabel vorsehen, um das Eindringen von Wasser in den Antrieb zu vermeiden.

10. CE-Konformitätserklärung Für Maschinen

Hersteller: ALTRON S.R.L.

Adresse: VIA T. EDISON, 633 - 20099 SESTO S. GIOVANNI (MI) ITALY

Erklärt, dass Produkte: Black 08/17, Black 15/17, Black 25/17, Black 30/17, Black 35/12, Black 45/12, BlackOut 15/17, BlackOut 25/17, BlackOut 30/17, BlackOut 35/12, BlackOut 45/12
al-mo easy 8/17, al-mo easy 15/17, al-mo easy 25/17, al-mo easy 30/17, al-mo easy Safe 8/17, al-mo easy Safe 15/17, al-mo easy Safe 25/17, al-mo easy Safe 30/17, altronic RS 8/17, altronic RS 15/17, altronic RS 25/17, altronic RS 30/17, altronic RS 35/12, altronic RS 45/12, altronic AS 08/17, altronic AS 15/17, altronic AS 25/17, altronic AS 30/17, altronic AS 35/12, altronic AS 45/12

- die grundlegenden Anforderungen der folgenden EG-Richtlinien erfüllen:
 - 2006/42/CE
 - 2004/108/CE
- daher mit den folgenden harmonisierten Normen erfüllen:
 - EN 60335-1:2002
 - EN 60335-297:2006
 - EN 50366:2003
 - EN 50371-1:2002

Produkte:

RadioBlack 08/17, RadioBlack 15/17, RadioBlack 25/17, RadioBlack 30/17, RadioBlack 35/12, RadioBlack 45/12
al-mo easy Radio 8/17, al-mo easy Radio 15/17, al-mo easy Radio 25/17, al-mo easy Radio 30/17
altronic RR 8/17, altronic RR 15/17, altronic RR 25/17
altronic RR 30/17, altronic RR 35/12, altronic RR 45/12
altronic AR 08/17, altronic AR 15/17, altronic AR 25/17
altronic AR 30/17, altronic AR 35/12, altronic AR 45/12

- die grundlegenden Anforderungen der folgenden EG-Richtlinien erfüllen:
 - 2006/42/CE
 - 2004/108/CE
 - 99/05/CEE
- daher mit den folgenden harmonisierten Normen erfüllen:
 - EN 301489-1:2008
 - EN 301489-3:2002
 - EN 55014-1:2006
 - EN 55014-2:1997
 - EN 61000-3-2:2006
 - EN 61000-3-3:2008
 - EN 300220-1:2006
 - EN 300220-2:2007

Sesto San Giovanni, 01/05/2013

SERVICE:

FAAC BV

Tel. 0049 30 5679 6654

Fax 0049 30 2240 9006

Faacbv.sales@faacgroup.com

www.faacbv.com

G. Maddaloni
